

YouDeutsch

قناتنا على تطبيق تيلغرام للمزيد من المعلومات

الكتب، المواضيع و الامتحانات ↗

اضغط هنا

<https://t.me/Vorbereitungb1>

Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche für Pflege Berufe

Erzählen Sie etwas über sich.

Stellen Sie sich vor

Wollen Sie mir erzählen was Sie bisher gemacht haben?

Warum diese Ausbildung ?

Warum möchte ich Pflegefachfrau/Pflegefachmann werden?

Warum möchten Sie diesen Job?

- Es ist ein abwechslungsreicher Beruf, denn jeder Tag ist nicht wie der andere, außerdem entsteht an jedem Tag eine neue Herausforderung die ich mich stellen muss, die ich mit meinen eigenen Ideen und Prozessen überwinden muss.

- Alten Menschen zu helfen gibt mir ein gutes Gefühl, außerdem ist es in Marokko Tradition älteren oder kranken Menschen z.b. Verwandte, oder Bekannten zu helfen. Nicht nur körperlich, also anziehen oder duschen sondern auch mit Medikamenten, außerdem ist es schön mit Menschen Kontakt zu haben und Erfahrungen zu sammeln z.b. ihre Geschichten anzuhören

welche Erwartungshaltung haben Sie in dem Beruf? Oder an uns ? Altenpflege) Ich möchte viel lernen und gefördert werden. Und natürlich wünsche ich mir ein schönes Arbeitsklima, gute Teamarbeit und nette Kollegen.

Was begeistert Sie am meisten an der Ausbildung?

Was hat Sie an diesem Unternehmen/Ausbildung/Job/Karriere interessiert?

Was gefällt Ihnen an dem Beruf?

Was wissen Sie über unsere Branche?

Pflege: - Dass ich alten, schwachen und hilfsbedürftigen Menschen Freude machen kann, ihnen helfen mer mache.

- Menschen zu helfen. der soziale Umgang. Ich wollte schon immer hilfsbedürftigen, Menschen helfen ihren Alltag zu überwältigen.

- Das schöne an dem Job ist auch, dass man Weiterbildungsmöglichkeiten hat.

- Über das Unternehmen habe ich nur gutes gehört und im Internet gelesen.

Was sind die Aufgaben von Pflegefachfrau/Pflegefachmann ?

Man unterscheidet zwischen Grundpflege und Behandlungspflege.

Grundpflege: duschen, Haaren kämen, Zähneputzen, pflegen, beim An- uns Auskleiden helfen

Behandlungspflege: Verabrechnung von Medikamenten, Bluthochdruck und Zuckerspiegel messen, Wunden regelmäßig reinigen

**was wissen Sie über die Ausbildung/ Erfahrung mit der Ausbildung/
Haben Sie den Beruf kennengelernt?**

Wo haben Sie den Beruf kennengelernt?

Wissen Sie was Pflege ist?

wissen Sie was Grundpflege ist?

wissen Sie was Behandlungspflege ist?

Durch meine Sprachschule. Und durch den Kurs Grundlagen der Ausbildung lernte ich :

- Grundlagen der Pflege:

Grundpflege: duschen, Haaren kämen, Zähneputzen, pflegen, beim An- uns Auskleiden helfen
Behandlungspflege: Verabrechnung von Medikamenten, Bluthochdruck und Zuckerspiegel meßen,
Wunden regelmäßig reinigen

Pflegefachfrau/Pflegefachmann :

Haben Sie schon mal ein Praktikum in ein Altenheim gemacht?

Wo haben Sie die ersten Erfahrungen gemacht?

Haben Sie schon in der Pflege Kontakt gehabt?

Haben Sie schon mal mit alten Menschen Kontakt gehabt?

haben Sie im Alltag Kontakt zu alten Menschen?

Was haben Sie im Praktikum gelernt?

Ich habe schon ein Praktikum in einem Altenheim in Marokko, in Fes gemacht. Dort habe ich mitgeholfen alte Menschen zu pflegen, ihnen Essen zu geben und ihnen ihre Medikamente gegeben. Wir haben uns auch immer gerne ihre Geschichten angehört und versucht sie körperlich zu stärken, indem wir mit ihnen spazieren gegangen sind und getanzt haben.

Wie stellen Sie sich die Arbeit /die Ausbildung in Deutschland vor?

Was erzählt Ihr Bruder/Freund Über die Ausbildung?

Haben Sie sich mit Ihrem Bruder Ihre Schwester.... über die Ausbildung ausgetauscht?

In der Ausbildung gibt es einmal den theoretischen Teil und einmal den praktischen Teil. In der Theorie lernt man viel über Begriffe, Aufgaben Techniken und vieles mehr. Im praktischen Teil wendet man das Erlerte an und darf auch schon die teilweise oder auch schon ganz die Aufgaben eines Arbeiters übernehmen.

Haben Sie Erfahrung mit Demenz kranken Menschen gemacht?

gibt es viele Menschen mit Demenz in Marokko?

hat Ihre Großmutter/Ihr Großvater Demenz?

- ja, in meinem Praktikum lernte ich auch Menschen mit Demenz kennen.

- in Marokko gibt es schon einige die Demenz haben.

- Ja meine Großmutter/mein Großvater hatte Demenz.

- nein, meine Großmutter/mein Großvater hatte keine Demenz.

Wie konnten Sie die demenzkranken Menschen abholen ?

Wie sind Sie mit demenzkranken Menschen umgegangen ?

Einfache Sprache benutzen.

Ja-Nein-Fragen, Beispiel: "Geht es dir gut?" statt "Wie geht es dir?"

Zeit für eine Antwort lassen.

Menschen mit Demenz sollten gefördert werden.

Spaziergänge an der frischen Luft tut den demenzkranken Menschen auch sehr gut.

Erinnerungen wecken.

wann ist Ihre Großmutter/Ihr Großvater gestorben?

wie alt war Ihre Großmutter/Ihr Großvater ?

war sie/er zum Ende krank?

- meine Großmutter/mein Großvater ist am 01.01.2019 Gestorben. Sie/er war 85 Jahre alt.

- ja sie/er hatte Demenz/Diabetes/Bluthochdruck. Sie/Er war herzkrank, usw.

Helfen Sie auch andere älteren Menschen außer ihre Großeltern?

Haben Sie schon Männer gepflegt?

Haben Sie schon Frauen gepflegt?

Haben Sie schon gepflegt?

außer meinen Großeltern, habe ich schon in einem Altenheim Praktikum gemacht. Dort haben wir sowohl Männer als auch Frauen gepflegt und betreut.

Können Sie uns von dem Altenheim/Krankenhaus erzählen, wo sie Praktikum gemacht haben?

Man kann natürlich ein Altenheim in Marokko nicht mit einem in Deutschland vergleichen. Die Patienten haben zb. kein eigenes Zimmer, sie wohnen mit mehreren in einem Zimmer.

Patientengerechte Betten gibt es leider auch nicht. Es gibt auch keine Badewanne sondern nur Duschen, was das Waschen für bettlägerischen Patienten schwer macht. Es gibt auch keine Pflegekasse, die die Kosten übernimmt, daher werden die Kosten zum größten Teil von Spenden oder Familienangehörigen gezahlt.

kann sich Ihre Großmutter/Ihr Großvater alleine anziehen?

nein, ich helfe ihnen dabei.

Haben Sie schon mal mit behinderten Menschen gearbeitet?

was hatten sie für eine Behinderung?

waren die behinderten Menschen in Rollstühlen?

- Ja ich hab schon Erfahrung mit behinderten Menschen gemacht, als ich mein Praktikum im Altenheim gemacht habe

- es gab viele die Lähmungen hatten, Bettlägerisch oder im Rollstuhl waren, aber es gab auch einige die Blind waren.

- ja, einige waren auch im Rollstuhl

fällt es Ihnen schwer, mit Kot in Kontakt zu kommen, wenn die Pflegebedürftigen auf Toilette müssen? / oder Durchfall haben?

Am Anfang fiel es mir schwer, doch nach einiger Zeit fiel es mir leichter.

Was war mit Ihrem Opa / Ihrer Oma?

sie/er hatte Demenz/Diabetes/Bluthochdruck. Sie/Er war herzkrank, Bettlägerisch usw.

Pflege : Welche Aufgabe war für Sie zu schwer und wie haben Sie das Problem gelöst ?

am Anfang hatte ich Schwierigkeiten mit der Demenz umzugehen/ sie zu duschen, doch mit viel Übung/Unterstützung konnte ich dann gut damit umgehen.

Pflege : Welche Ziele verfolgen Sie mit diesem Job?

Können Sie sich vorstellen, sich nach der Ausbildung weiterzubilden ?

Wo möchten Sie in fünf Jahren stehen?

Wohin möchten Sie sich in Ihrer Karriere entwickeln?

Nach der Ausbildung möchte ich erstmal ein paar Jahre Berufserfahrung sammeln und danach würde ich mich gerne im Bereich Pflegedienstleitung oder Wohnbereichleitung weiterbilden.

Können Sie sich vorstellen, sich nach der Ausbildung weiterzubilden ?

Wo möchten Sie in fünf Jahren stehen?

Wohin möchten Sie sich in Ihrer Karriere entwickeln?

Nach der Ausbildung möchte ich erstmal ein paar Jahre Berufserfahrung sammeln und danach würde ich mich gerne weiterbilden als

Was werden Sie in den ersten 30 Tagen dieses Jobs/Ausbildung unternehmen?

Ich möchte meine Mitarbeiter, Vorgesetzten und auch mein Arbeitsplatz besser kennenlernen, aber auch selbstverständlich Deutschland erkunden. Sollte ich zeitlich die Gelegenheit haben, würde ich mir gerne meine Stadt genauer anschauen.

Warum die Ausbildung in Deutschland ?

warum streben Sie eine Karriere in Deutschland an?

warum möchten Sie in Deutschland Ausbildung machen und nicht in Frankreich?

Deutschland ist ein sehr weitentwickeltes Land. Ich kann mein Traumberuf nachgehen und habe Aufstiegsmöglichkeiten. Deutschland bietet mir die beste Ausbildung und eine sichere Zukunft an. Außerdem ist die Ausbildung kostenlos, im Gegensatz zu anderen Ländern, wie Marokko oder Frankreich. Dort muss man Schulgeld zahlen.

Was erzählt Ihr Bruder Freund über Deutschland?

Er/sie erzählt nur gutes, natürlich ist jeder Anfang schwer, doch man findet schnell Anschluss und wird gut unterstützt und begleitet.

Wie stellen Sie sich das Leben in Deutschland vor?

Wie möchten Sie in Deutschland leben?

Warum möchten Sie in Deutschland leben ?

Was gefällt Ihnen an Deutschland ?

Ich stelle mir mein Leben in Deutschland sehr schön vor. Ich freue mich schon neue Leute kennenzulernen und mehr über Deutschland zu erfahren. Ich werde dort viel sehen und lernen.

Was gefällt Ihnen nicht an Deutschland ?

Ich war persönlich noch nicht in Deutschland, aber ich habe gehört, das Wetter soll nicht so schön sein.

Ist es Ihnen wichtiger in einer großen oder in einer kleinen Stadt zu leben?

Für mich ist beides gar kein Problem. Ich habe gehört, dass die Verkehrsbedingungen in Deutschland sehr gut sind. Und ich fahre auch gerne Fahrrad, sollte es keine Busverbindungen geben.

Wie gefällt es Ihnen in Istanbul ?

Wie leben Sie in Istanbul?

Für ein Zwischenstop gefällt es mir dort sehr gut. Ich habe dort neue Leute kennengelernt und konnte mich dort schnell einleben und zurechtfinden.

Warum sollten wir Sie einstellen?

Was können Sie für uns tun, was andere nicht können?

Ich bringe die notwendige Erfahrung und große Interesse mit. Ich habe mich ausführlich mit den Aufgaben auseinandergesetzt und habe meine Stärken dort wiedergefunden. Ich bin ein offener Mensch und lerne gerne neue Leute kennen. Ich bin lernfähig, diszipliniert und kann gut im Team arbeiten.

Warum haben Sie noch keine Stelle in Marokko gefunden?

Die Arbeitslosenrate in Marokko liegt schon bei über 50%. Und die Arbeitsbedingungen dort sind nicht so wie in Deutschland.

Was sind Ihre Stärken?

Ich bringe die notwendige Erfahrung und große Interesse mit. Ich habe mich ausführlich mit den Aufgaben auseinandergesetzt und habe meine Stärken dort wiedergefunden. Ich bin ein offener Mensch und lerne gerne neue Leute kennen. Ich bin lernfähig, diszipliniert und kann gut im Team arbeiten.

Was sind Ihre Schwächen ?

- Mir fallen jetzt so keine Schwächen ein.
- Süßigkeiten
- Warum sollte ich Schwächen haben?

Was sind Ihre großen Lebensträume?

Dass ich meine Ausbildung erfolgreich absolviere, einen sicheren Arbeitsplatz habe und meine eigene Familie in Deutschland gründe.

Wie motivieren Sie sich?

Indem ich mir immer meine Ziele vor Augen halte und mir bewusst mache, was für eine Chance ich bekommen habe.

Welches Gehalt stellen Sie sich vor?

Ich hoffe, dass Sie mich nach Tarif bezahlen.

Nennen Sie fünf Begriffe, die Ihren Charakter beschreiben.

Geduldig, zielstrebig, ehrlich, einfühlsam, offen, verständnisvoll, tolerant

Welche drei positiven Charaktereigenschaften fehlen Ihnen?

Nicht jeder ist perfekt, bestimmt fehlt mir die eine oder die andere gute Eigenschaft, aber im großen und ganzen bin ich ein guter Mensch.

Was irritiert Sie am meisten an anderen Menschen und wie gehen Sie damit um?

Ehrlich gesagt irritiert mich selten ein Verhalten von einem anderen Menschen und wenn ich in so einer Situation komme, kann ich relativ gut damit umgehen.

Wovor haben Sie am meisten Angst?

Vor Gott.

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie ein “Nein” als Antwort erhalten?

Ein Nein gehört auch zum Leben.

können Sie gut zuhören? Sind Sie ein guter Zuhörer?

Ja, ich bin ein sehr guter Zuhörer.

gibt es Momente wo Sie sagen das nervt mich jetzt?

Ja bestimmt, aber nur im privaten nicht in der Arbeit, dort muss man professionell bleiben.

Können Sie auch schreien?

- ja, bei einem Fußballspiel, wenn meine Mannschaft ein Tor schießt.
- nein, ich bin eine ruhige Person und bin der Meinung, dass man viel mehr erreicht indem man ruhig bleibt

haben Sie Führerschein ?

ja/nein

Was für ein Auto fahren Sie ?

Ich habe zwar ein Führerschein aber kein eigenes Auto.

Müssen Sie zum Militär?

Nein

Was wissen Sie über unser Unternehmen? Was wissen Sie über uns ?

(Über die Internetseite gründlich recherchieren !!!)

Wer ist Ihre Lieblingsfußballmannschaft?

Barcelona, FC Bayern, Brussia Dortmund usw

Was sind Ihre Hobbys ? Haben Sie Hobbys ?

Lesen, kochen, schwimmen, reisen, zeichnen usw.

Welche Sportarten treiben Sie?**Und warum diesen Sport?**

- Fußball, seit ich ein kleiner Junge bin habe ich schon immer gerne Fußball gespielt
- Schwimmen, bei warmen Wetter gehe ich gerne mit Freunden schwimmen
- kochen, da ich alleine lebe habe ich das Kochen gelernt und gemerkt, dass es mir total spaß macht.

Geben Sie mir ein paar Beispiele von Ideen(Hobbys/Erfahrung), die Sie bei uns umsetzen können oder umgesetzt haben ?

- Schon in meinem Praktikum in Marokko habe ich mit den älteren Menschen gemalt, es hat ihnen großen Spaß gemacht.
- Da ich gerne lese, habe ich auch oft den alten Menschen Geschichten vorgesehen.
- Oft bin ich mit meiner Großmutter/meinem Großvater spazieren gegangen, ich merkte wie gut ihr/ ihm die frische Luft tat.
- Da ich gut kochen kann, könnte ich den älteren Leuten auch mal was kochen.

Sie möchten in Deutschland Ihre Ausbildung machen, Wie ist das für Ihre Eltern?**Sie sind in Ausland, Ihre Eltern bleiben alleine. Ist das nicht schwer für sie?**

- Meine Eltern unterstützen mich dabei mein Ziel zu erreichen. Sie freuen sich sehr, dass ich die Chance habe in Deutschland meine Ausbildung mache. Natürlich sind sie auch traurig, jeder Abschied ist schwer, aber wir werden uns regelmäßig sehen.
- Ich lebe ja schon eine ganze Weile alleine und meine Eltern haben sich auch schon an meiner Abwesenheit gewöhnt. Zwar trennen uns Länder, aber wir sprechen sehr oft miteinander.

**Wie alt sind Ihre Brüder? Wie alt sind Ihre Schwestern? Wie alt sind Ihre Geschwister ?
(Geschwister bedeutet Brüder und Schwestern !!!)**

Mein Bruder ist... Jahre alt / meine Schwester ist ... Jahre alt

Sind Sie der/die jüngste ?

- Ja, ich bin die/der jüngste
- Nein, ich bin nicht die/der jüngste

Haben Sie in der Familie auch alte Menschen?

Ja, meine Großmutter/mein Großvater lebt auch bei uns zuhause.

Leben Sie mit Ihrer Familie zusammen?

Nein, seit ... Monaten / seit...Jahren lebe ich alleine in Fes/Istanbul/Djerba

Sind Sie gerne alleine oder unter Menschen?

Ich bin ein geselliger Mensch und mag es deshalb sehr gerne unter Menschen zu sein.

Gibt es im Kurs einen Freund, mit dem Sie sehr gerne die Ausbildung machen möchten?

Ja, mit

Haben Sie sich im Kurs kennengelernt oder kannten Sie sich bereits vorher?

- wir haben uns im Kurs kennengelernt
- wir kannten uns schon vorher.

Oder mit dem Sie sich gut verstehen?

Ich verstehe mich eigentlich mit allen gut.

Warum pflegen Sie Ihre Großeltern und nicht ein anderer aus der Familie?

- da ich schon früh gemocht habe Menschen zu helfen, wollte ich meine Großeltern helfen
- meine Geschwister wohnen nicht mehr zuhause. Als ich gemerkt habe was für eine Freude mir das bereitet, wollte ich auch beruflich hilfsbedürftigen Menschen helfen.
- Ich bin das Lieblingskind und bei mir fühlen sich meine Großeltern am wohlsten.

Warum sind gerade Sie das Lieblingskind? Oder warum er Sie am meisten liebt?

- Ich in die/der jüngste/älteste
- ich verbringe gerne Zeit mit ihnen und bringe sie auch immer zum lachen

Erzählen Sie mir davon, wie Sie einen Freund kritisieren mussten. Wie haben Sie das gemacht

- Wenn es ein sehr guter Freund ist, dann bin ich sehr direkt aber ohne verletzend zu sein, aber wenn ein normaler Freund ist, dann kritisiere ich ihn mit Vorsicht, da ich ihn nicht verletzen möchte
- ich bin schon sehr direkt, da ich auch von anderen erwarte mich direkt zu kritisieren. Aber man muss trotzdem höflich bleiben.

Was haben Sie nach Ihrem Abitur gemacht?

Sie haben gesagt, dass Sie studiert haben. Haben Sie ein Abschluss gemacht?

- ich habe ... studiert (mit Bachelor oder Diplom abgeschlossen) / abgebrochen, weil ich gemerkt habe, dass dieser Studiengang nicht zu mir passt
- Deutschkurs besucht, da ich eine Ausbildung in Deutschland machen möchte
- gearbeitet

Was haben Sie in der B1/-B2-Prüfung gemacht?

Es gibt einmal den schriftlichen Teil mit Lesen, Hören und ein Textschreiben und einmal den mündlichen Teil

Wann schreiben Sie die B1/B2 Prüfung ?

Am

Was war die wichtigste Lektion, die Sie in der Schule gelernt haben?

Was war die wichtigste Lektion Ihres Studiums?

Dass ich immer mein Lehrer respektiere.

Sie haben bereits eine Ausbildung/Studium gemacht, können Sie uns was darüber erzählen?

In der Ausbildung/im Studium habe ich gelernt.

Pflege: Sie haben Chemie studiert, wie glauben Sie, dass es Ihnen in Ihrer Ausbildung nutzen kann?

Man lernt viel über Herstellung, Wirkung Nebenwirkung der Medikamente und da man den älteren Menschen auch Medikamente gibt, ist mein Wissen zum Vorteil für mich.

Sie haben Physik studiert, wie glauben Sie, dass es Ihnen in Ihrer Ausbildung nutzen kann ?
Zwar benötige ich Physik nicht in der Ausbildung, aber schaden tut es auch nicht, ganz im Gegenteil, es hilft mir logisch zu denken.

Sie haben Informatik studiert, wie glauben Sie, dass es Ihnen in Ihrer Ausbildung nutzen kann ?
Zwar benötige ich Informatik nicht in der Ausbildung, aber schaden tut es auch nicht, ganz im Gegenteil, es hilft mir logisch zu denken.

warum haben Sie sich damals für diese Ausbildung/Studium entschieden?

- Damals wusste ich noch nicht genau was ich beruflich machen wollte.
- Anfangs dachte ich, dass mich dieser Studiengang/diese Ausbildung interessiert, doch schnell stellte ich fest, dass dieser Bereich gar nicht zu mir passt.

Können Sie auch deutsch schreiben?

Ja, in der Sprachschule lernen wir sowohl das Sprechen, als auch das Lesen und Schreiben. Um ein Deutschzertifikat erhalten zu können, ist es Bestandteil die schriftliche Prüfung zu bestehen.

Welche Fächer hatten Sie im Abitur?

Waren das die Grund- oder Leistungsfächer ?

- Ich hatte Im Abitur.
- Diese Fächer waren meine Grundfächer/meine Leistungsfächer

Haben Sie Fragen an uns ?

Nein Danke, ich habe keine Fragen.

